

Alexander von Humboldt in seinem Bibliothekszimmer (1856)

Kurzbeschreibung

Der Geograf, Naturforscher und Entdecker [Alexander von Humboldt](#) (1769–1859) in seinem Bibliothekszimmer in der Oranienburger Straße 67 in Berlin. Geprägt vom Bildungsideal der Weimarer Klassik unternahm Humboldt 1799 eine fünfjährige Expedition nach Lateinamerika, um detaillierte Feldforschungen und Messungen durchzuführen. Die reich ausgestattete Bibliothek vermittelt auf beeindruckende Weise eine Vorstellung vom weitreichenden Wissen ihres Inhabers. Alexander von Humboldt war der jüngere Bruder von [Wilhelm von Humboldt](#) (1767–1835), ein renommierter Philosoph, Gelehrter, Sprachforscher und Politiker und Gründer der Universität Berlin. Lithografie nach einem Aquarell von Eduard Hildebrandt.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00004773. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Kunstbibliothek, SMB / Dietmar Katz

Empfohlene Zitation: Alexander von Humboldt in seinem Bibliothekszimmer (1856), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g>
[hdi:image-266](#) [14.10.2024].